

Rheine, 6. Februar 2026

Presseinformation

Starkes Zeichen für Patientensicherheit:

Hohe Impfbereitschaft bei Mitarbeitenden der Mathias-Stiftung.

Impfungen gehören zu den wirksamsten Maßnahmen, um Menschen vor schweren Infektionskrankheiten zu schützen – insbesondere in medizinischen Einrichtungen. Sie schützen nicht nur die geimpfte Person selbst, sondern vor allem jene, die aufgrund ihres Alters oder gesundheitlicher Einschränkungen besonders gefährdet sind. Mit Beginn der aktuellen Grippe-Saison setzt die Stiftung daher ein klares Zeichen für Patientensicherheit und verantwortungsvolle Gesundheitsvorsorge – und zwar mit einer Würdigung der Impfbereitschaft.

Zahlreiche Mitarbeitende haben sich bereits frühzeitig gegen Grippe impfen lassen. „Wer sich impfen lässt, schützt nicht nur sich selbst, sondern vor allem die Menschen, die uns anvertraut sind“, betont Dr. Jana Schroeder, Chefärztin des Instituts für Krankenhaushygiene und Mikrobiologie der Mathias-Stiftung Rheine. Ihrer Ansicht nach, ist es zu kurz gedacht, Impfungen, abgesehen von der akuten Infektion, nur als Infektionsschutz zu sehen. Der Fokus müsse auch auf langfristigem Gesundheitsgewinn für mehr Lebensqualität und Lebenserwartung liegen. „Gerade in medizinischen Einrichtungen ist Impfen Ausdruck professioneller Verantwortung, denn Impfungen bereiten das Immunsystem auf den Erregerkontakt vor.“, erklärt die Chefärztin.

Die Grippe-Impfung reduziert nachweislich schwere Krankheitsverläufe und senkt das Risiko von Infektionen in Kliniken und Pflegeeinrichtungen – ein zentraler Baustein moderner Patientensicherheit. Um diese Verantwortung der eigenen Mitarbeitenden sichtbar zu machen und zu würdigen, bedankt sich die Stiftung bei geimpften Mitarbeitenden mit einer besonderen Aktion: Unter allen Teilnehmenden wurde ein Gewinnspiel durchgeführt. „Eine besondere Form der Wertschätzung“, so Dietmar Imhorst, Vorstandsvorsitzender der Stiftung Mathias-Spital. Die Mathias Stiftung versteht diese Aktion als Teil einer langfristigen Strategie: Ziel ist es,

Gesundheitskompetenz zu stärken, evidenzbasierte Entscheidungen zu fördern und
Verantwortung für das Gemeinwohl sichtbar zu machen.

Bildmaterial



Bildunterschrift: Dr. Jana Schroeder (links) und Dietmar Imhorst (rechts) bei der Preisübergabe zum Mitarbeitenden-Gewinnspiel an die zweit- und drittplatzierten Gewinnerinnen Britta Niehues- Hugenberg (2 v.l.) und Heike Diekschulte (3 v.l.). Nicht im Bild: Silan Boga als erstplatzierte Gewinnerin.



Kontakt

Unternehmenskommunikation, PR und Marketing

Stiftung Mathias-Spital Rheine
Milde Stiftung des privaten Rechts
Frankenburgstraße 31
48431 Rheine

presseanfragen@mathias-stiftung.de

Folgen Sie uns auf Social Media:

-  @DieMathiasStiftung
-  @mathias.stiftung
-  Mathias-Stiftung Rheine